

Pressemitteilung

INPRO verleiht Innovationspreis



Bild v.l.n.r.: Dr. Marita Marx (INPRO, Prokuristin), Dr. Gerd Eßer (INPRO, Geschäftsführer), Volker Germann (Vorsitzender des INPRO-Projektausschusses), Dr. Jörg Engelmann (Preisträger, Kategorie Dissertation), Jan Peter Rischard (Preisträger, Kategorie Diplom-/Masterarbeit), Dr. Thomas Böckel (Vorsitzender des INPRO-Verwaltungsausschusses), Prof. Dr. Günter Spur (Technische Universität Berlin)

Berlin 27. November 2009 – Die Innovationsgesellschaft INPRO überreichte am heutigen Freitag im Deutschen Technikmuseum Berlin die Siegerprämien an die Gewinner der Arbeiten zum Thema „Energie- und ressourceneffiziente Produktion“. Die Gesellschaft für fortgeschrittene Produktionssysteme hatte anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums im September 2008 erstmals den INPRO-Preis ausgeschrieben. Mit ihm sollen vor allem neue Ideen und richtungweisende Entwicklungen im Bereich der Produktionstechnik prämiert und innovatives, kreatives Denken gefördert werden.

Für die beste Dissertation wurde Dr. Jörg Engelmann ausgezeichnet. Der Leiter der Produktionstechnik der Marke Volkswagen Volker Germann überreichte die Prämie in Höhe von 7.000 Euro. Er übergab

ebenfalls die Prämie in Höhe von 3.000 Euro für die beste Diplom-/Masterarbeit an Jan Peter Rischard. Die Laudatio zur Preisverleihung hielt Prof. Dr. Günter Spur von der Technischen Universität Berlin. Der Geschäftsführer von INPRO Dr. Gerd Eßer hob bei seinen Begrüßungsworten hervor: „Wir müssen in der Produktionstechnik auch in Zukunft globaler Innovationsführer bleiben. Weil Energie- und Ressourceneffizienz immer wichtiger wird, müssen wir auch in diesem Bereich Spitze sein: Die grüne Fabrik muss aus Deutschland kommen. Deswegen müssen wir alles tun, um hier den technischen Fortschritt zu fördern. Der INPRO-Preis 2009 soll dazu einen kleinen Beitrag leisten.“

Bewerbungen konnten bis Juni eingereicht werden und wurden bis Oktober von hochrangigen Experten aus dem Umfeld der INPRO beurteilt. Dazu gehören: Dr. Dieter Stegmüller, Leiter Produktions- und Werkstofftechnik PK/PWT von Daimler Sindelfingen, Volker Germann von Volkswagen, Juan G. Ximénez-Carrillo Gerber, Direktor BASF Coatings AG, Prof. Dr. Rolf Geiger, Geschäftsführer ThyssenKrupp Presta a. D. und Berater des Vorstands, Ralf-Michael Franke, Leiter Geschäftsgebiet Industrial Automation Systems Nürnberg der Siemens AG, Dr. Gerd Eßer sowie Prof. Dr. Günter Spur.

INPRO ist eine Innovationsgesellschaft der deutschen Automobilhersteller Volkswagen und Daimler sowie der Zulieferunternehmen BASF, Siemens und ThyssenKrupp sowie des Landes Berlin. INPRO erforscht und entwickelt innovative Produktionssysteme für die Fahrzeugindustrie. Ein Ziel ist es dabei, Ergebnisse der Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Produktionstechnik auf Anwendungen bei den Gesellschaftern zu übertragen. INPRO lebt von guten Ideen und hat sich zum Ziel gesetzt, den ingenieurwissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern.

Kontakt: Dr. Gerd Eßer – Email: info@inpro.de, Tel. (030) 399 97-112